

Code	BA111
Modultyp	core
Niveau	basic
Kategorie	Pflicht
ECTS-Credits	6
Modulleitung	Dr. Regula Berger Prof. Dr. Martina Hörmann Dr. Wolfgang Widulle Prof. Dr. Günther Wüsten
E-Mail Telefon	regula.berger@fhnw.ch +41 61 228 59 17 martina.hoermann@fhnw.ch +41 62 957 20 73 wolfgang.widulle@fhnw.ch +41 62 957 21 57 guenther.wuesten@fhnw.ch +41 62 957 21 58
Methodik und Didaktik	Vorlesung, Seminar, Gruppenarbeiten, Übungen, begleitetes Selbststudium. Das Modul beginnt im Herbstsemester und wird über zwei Semester geführt.
Leistungsnachweis	Der Leistungsnachweis ist eine mündliche Einzelprüfung. Dabei werden kommunikative, beraterische und reflexive Kompetenzen geprüft. Die Prüfung findet in der KW 24 statt.
Literatur	Herbstsemester – Teil 1 Kommunikation und Gesprächsführung: Röhner, Jessica/Schütz, Astrid (2020). Psychologie der Kommunikation. 3. Aufl. Wiesbaden: Springer VS. Widulle, Wolfgang (2020). Gesprächsführung in der Sozialen Arbeit: Grundlagen und Gestaltungshilfen. 3. vollständig überarbeitete Aufl. Wiesbaden: Springer VS. Frühlingssemester – Teil 2 Beratung: Ausgewählte Kapitel aus: Schubert, Franz-Christian/Rohr, Dirk/Zwicker-Pelzer, Renate (2019). Beratung Grundlagen – Konzepte – Anwendungsfelder. Wiesbaden: Springer. Wälte, Dieter/Borg-Laufs, Michael (Hg.) (2018). Psychosoziale Beratung: Grundlagen, Diagnostik, Intervention. Stuttgart: Kohlhammer. Weitere Literatur wird im Modul zur Verfügung gestellt.
Leitidee	Kommunikation, Gesprächsführung und Beratung sind zentrale Handlungsformen der Sozialen Arbeit. Um diese im professionellen Rahmen auszuführen, braucht es Wissen und Fähigkeiten, um in Interaktion und in Respekt und Achtung anderer Menschen in ihrer Diversität und der Autonomie ihrer Lebenspraxis Gespräche zu führen und zu beraten. Das Modul verfolgt die Ziele, grundlegende Wissensbereiche zu vermitteln, die Kommunikationskompetenz zu fördern und basale Fähigkeiten zu Gesprächsführung und Beratung in der Sozialen Arbeit auszubilden. Diese werden in den Vertiefungsrichtungen handlungsfeldspezifisch vertieft und geübt.

Die Studierenden erfassen die Themen dieses Moduls theoretisch und erfahren und erproben sie in einfachen Übungssequenzen.

Im Modul «Grundlagen der Kommunikation, Gesprächsführung und Beratung» erwerben die Studierenden folgende Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen die Grundlagen der Kommunikation und können damit ihr eigenes kommunikatives Handeln reflektieren
- sind vertraut mit Konzepten und Theorien der professionellen Beziehungsgestaltung
- verfügen über die Fähigkeit zur systematischen, theoriegeleiteten und methodisch abgestützten Gesprächsführung und können sie im Kontext der Sozialen Arbeit situieren
- kennen grundlegende Beratungstheorien, kennen Methoden und Verfahren einer professionellen Beratung und sind in der Lage, dies in einfachen Beratungssituationen anzuwenden
- können die besonderen Herausforderungen der Gesprächsführung und Beratung in der Sozialen Arbeit benennen
- sind in der Lage, Auftrag, Zuständigkeiten und fachlich-persönliche Grenzen in Gespräch und Beratung zu erkennen und entsprechend zu handeln.

Das Modul ist in drei Segmente aufgeteilt, die aufeinander aufbauen und miteinander verknüpft sind:

- Grundlagen der Kommunikation und Interaktion
- Grundlagen professioneller Gesprächsführung
- Grundlagen der Beratung in der Sozialen Arbeit

Im Modul werden im Herbstsemester zunächst Grundlagen zu Regeln, Strukturen und Prozessen der Kommunikation behandelt. Basisbegriffe, (ethische) Grundhaltungen und handlungsleitende theoretische Konzepte werden erarbeitet und mit kommunikativer Praxis verknüpft. Darauf aufbauend werden Konzepte und Methoden der Gesprächsführung thematisiert. Die Studierenden lernen, in Gesprächssituationen professionell und methodisch vorzugehen. Im Frühlingsemester werden die Grundlagen der Beratung in der Sozialen Arbeit vermittelt. Die Studierenden lernen Beratung als ressourcen- und prozessorientiertes Handeln in vielfältigen Bezügen der Sozialen Arbeit kennen.

Modulinhalte

Professionskompetenz

Fachwissen

Theorien und Konzeptionen kommunikativen, ethischen und reflexiven Handelns

Fach- und Methodenkompetenz

Fähigkeit zur Prozessgestaltung

Selbstkompetenz

Fähigkeit zur (Selbst-)Reflexion

Semester	Ort	Tag	Zeit
HS (Teil 1)	Olten	Montag	13.15–16.00 Uhr
HS (Teil 1)	Olten	Freitag	09.15–12.00 Uhr
HS (Teil 1)	Muttenz	Montag	13.30–16.15 Uhr
HS (Teil 1)	Muttenz	Donnerstag	13.30–16.15 Uhr
FS (Teil 2)	Olten	Dienstag	13.15–16.00 Uhr
FS (Teil 2)	Olten	Freitag	13.15–16.00 Uhr
FS (Teil 2)	Muttenz	Montag	09.30–12.15 Uhr
FS (Teil 2)	Muttenz	Donnerstag	15.30–18.15 Uhr